

Reduzieren Sie den Verbrauch und nicht den Spaß.



Bei Unterhaltungselektronik und Computer lässt sich mit einfachen Mitteln eine Menge Strom sparen.

Viele Geräte in Wohn- und Arbeitszimmer brauchen selbst dann Strom, wenn sie ausgeschaltet sind. Andere erhöhen heimlich die Stromrechnung. Obwohl sie scheinbar ausgeschaltet sind, ziehen sie Strom, zum Beispiel Stereoanlagen.

Jedes Jahr verschwenden wir in Deutschland durch Leerlaufverluste so viel Strom, wie Berlin und Hamburg zusammen verbrauchen. Abgesehen von den Kosten erhöhen wir damit unnötig den CO₂-Ausstoß. Denn Strom wird in Deutschland zum Großteil durch

das Verbrennen von Kohle, Öl und Gas erzeugt. Mit nur wenigen simplen Tricks und einem klugen Einkaufsverhalten kann man zum Klimaschutz beitragen. Die wirksamsten Tipps haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt.

9 Tipps gegen „Stromdiebe“:

Tipps für den Einkauf.

1. Achten Sie beim Kauf von neuen Geräten darauf, dass sie einen echten Netztrennschalter haben. Damit das Gerät im ausgeschalteten Zustand keinen Strom verbraucht.
2. Kaufen Sie nur Geräte, die im Bereitschaftsmodus weniger als 1 Watt verbrauchen.
3. Fragen Sie beim Kauf eines großen Flachbildschirms nach dem Energieverbrauch. Hier gibt es große Unterschiede.

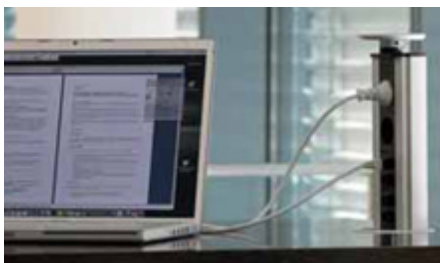
Tipps für Ihren Computerpark.

4. Lassen Sie Ihren Computer in den Arbeitspausen nicht weiterlaufen, sondern schalten Sie in den Standby-Modus. So verbraucht er weniger Strom und ist in wenigen Sekunden wieder betriebsbereit.
5. Verwenden Sie eine so genannte Master-Slave-Steckdosenleiste, wenn an Ihrem Computer viele Peripheriegeräte wie Drucker oder Lautsprecher hängen. Damit werden automatisch alle Geräte zusammen mit dem Computer ausgeschaltet.

Tipps für Hifi-Anlage & Co.

6. Lassen Sie Fernseher, Stereoanlage, DVD-Spieler, Videorekorder oder Anrufbeantworter nicht im Standby-Betrieb laufen. Das kann Sie teuer zu stehen kommen.
7. Achtung bei Fernseher und Satellitenempfänger: Manche dieser Geräte aktualisieren ihre elektronische Programmzeitschrift im Standby-Modus. Wenn Sie diese Funktion regelmäßig nutzen, achten Sie beim Einkauf auf einen Standby-Verbrauch von unter 1 Watt.
8. Stecken Sie Ladegeräte und Netzteile aus, wenn sie nicht benutzt werden. Die meisten verbrauchen auch dann Strom, wenn Handy oder DVD-Player nicht geladen werden.
9. Fehlt bei einem Gerät der Netzschalter, hilft nur: Stecker ziehen. Bequemer ist die Anschaffung einer Steckdosenleiste mit eingebautem Netzschalter.

» Mehr dazu hier...



Werden Sie Power Manager

Moderne PCs und Notebooks verfügen in der Regel über ein stromsparendes Power-Management-System. Vergewissern Sie sich, dass es auch aktiviert ist: bei Windows unter „Systemsteuerung“ entweder „Energieoptionen“ oder „Energieverwaltung“ anklicken und dann nach Wunsch konfigurieren.

» [Zurück zur E-TIPP online Artikelübersicht ...](#)